

Graz  25.8°C

Heute wechselnd bewölkt

(PK 2010 - ORF.AT)

17/8/10 DO 1



STATISTIK

19.08.2010

GANZ

STEIE

MAGA

FRE

GES

KUL

KUT

WIS

FUE

ORF

FEF

ON

RAC

POE

VOL

MUS

KOT

KALE

AKTIO



In manchen Bezirken liegt das Durchschnittsalter schon bei über 52 Jahren.

Weniger Geburten, aber mehr Zuwanderung

Die steirische Bevölkerung wächst leicht - allerdings durch Zuwanderung aus dem Ausland. Die Geburtenzahlen bleiben dagegen niedrig: Seit Mitte der 60er-Jahre halbierten sie sich. Zudem steigt auch die Überalterung stark an.

Die Steirer werden immer älter

Die Steirer werden immer älter, und so steigt der Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung stetig, sagt Martin Mayer von der Landesstatistik: "Wir haben inzwischen fast ein Fünftel der Bevölkerung, die über 65 Jahre alt ist, und das ist ungefähr gleich viel wie jene Personen, die unter 20 Jahre alt sind".

Überalterung der Industriebezirke

Besonders drastisch ist diese Überalterung in den obersteirischen Industriebezirken, so Mayer. So liegt das Durchschnittsalter im Bezirk Leoben bei 45,8 Jahren, in Eisenerz sogar bei über 52 Jahren. In der gesamten Steiermark liegt das Durchschnittsalter bei rund 42 Jahren.

Immer weniger Frauen im gebärfähigen Alter

Grund für die steigenden Überalterung sind die sinkenden Geburtenzahlen, denn durch die Rückgänge der letzten Jahre und Jahrzehnte gibt es immer weniger Frauen im gebärfähigen Alter.

Außerdem geht der Trend in die Richtung, dass im Schnitt nur mehr zwei von drei Frauen überhaupt Kinder bekommen und diese dann meist nicht mehr als zwei. Auffällig ist auch das Alter der Frauen, die Kinder bekommen: So hat sich die Zahl der Frauen, die mit über 35 Jahren Kinder bekommen, innerhalb der letzten 20 Jahren verdreifacht.

Die meisten in der Steiermark lebenden Ausländer kommen aus

Größtes Geburtendefizit seit 1945

Die Zahl der Geburten liegt mit knapp über 10.000 im Jahr 2009 auf einem sehr niedrigen Niveau,

Deutschland. sagt Mayer: "Wir haben im Jahr 2009 das größte Geburtendefizit seit dem zweiten Weltkrieg gehabt, und zwar minus 1.900 Personen, trotzdem ist es im Jahr 2009 zu einem Zuwachs bei der Bevölkerung gekommen, aber nur durch internationale Zuwanderung".

Mit 42 Prozent kommt ein Großteil der in der Steiermark lebenden Ausländer aus der EU, ein knappes Drittel aus dem ehemaligen Jugoslawien und nur sieben Prozent aus der Türkei. Die meisten in der Steiermark lebenden Ausländer kommen aus Deutschland.

IHRE MEINUNG ZU
DIESEM THEMA 